

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 8. März 2018
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Herbert Winter
GGR Bruno Tudor
GGR Leopold Größbacher
GR Anton Hofegger
GR Elisabeth Wieland
GR Wolfgang Niederer
GR Gerhard Goebel
GR Günther Hollaus
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Gottfried Rasch
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GGR Luise Doppler
GR Christof Eigelsreiter
GR Daniela Mitterer
GR Norbert Kapeller
GR Edeltraud Tudor

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Größbacher

Schriftführerin: Elisabeth Zöchling

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag von ihm eingebracht wurde:

Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

Sachverhalt:

Es sollen folgende zusätzliche TOP aufgenommen werden:

- Breitbandausbau
- Personal

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diese Punkte in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vorsitzende legt fest, dass der zusätzliche TOP „Breitbandausbau“ nach TOP 13 im öffentlichen Teil der Sitzung und der zusätzliche TOP „Personal“ nach TOP 15 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2017
2. Bericht Prüfungsausschuss vom 6.12.2017
3. Rechnungsabschluss 2017
 - a) Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2017
 - b) Bericht des Prüfungsausschusses
 - c) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017
4. Bestellung einer neuen Kassenverwalterin
5. Zusätzlicher Hochbehälter für WVA-Frankenfels
6. Kindergarteneröffnung am 25.5.2018/Tag der offenen Tür
7. Zufahrt Steinschaler Dörfel
8. Wohnhausbau Liegenschaft Markt 48
9. Gemeindestraßenprojekte: Stahlgeländer bei Kläranlage und Siedlung Rasch
10. Änderung im Gebäude und Wohnungsregister
11. Mobilitätsinitiative öffentl. Verkehr Frankenfels – Scheibbs – Frankenfels
12. Freibadprojekt
13. Dorferneuerung – Beschluss Leitbild
 13. a) *Breitbandausbau*
14. Allfälliges, Berichte

Nicht öffentlicher Teil:

15. Subventionsansuchen (TMV und FCU)
16. *Personal*

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2017

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 05.12.2017 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2017 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Bericht Prüfungsausschuss vom 6.12.2017

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 6.12.2017. Es wurde die Barkasse geprüft und in Ordnung vorgefunden. Bei den Rücklagen wurde festgestellt, dass eine kurzfristige Überweisung von einem Sparbuch auf das Girokonto erfolgt ist, Grund dafür war die noch nicht genehmigte Darlehenszuzählung durch den SchKGFonds für das Kindergartenprojekt und die geringen Habenzinsen am Sparbuch gegenüber den ev. Sollzinsen am Girokonto. Am Jahresende erfolgte die Rücküberweisung auf das Sparbuch. Die offenen Forderungen wurden durchgesehen und in Ordnung vorgefunden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GR Enne

TOP 3: Rechnungsabschluss 2017

a. Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2017

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher erläutert einleitend die wichtigsten Eckzahlen zum Rechnungsabschluss 2017 und bedankt sich bei Kassenverwalterin Elisabeth Zöchling für die Erstellung des Abschlusses.

Es konnte im Jahr 2017 ein Überschuss von EUR 203.601,88 (2016: EUR 270.025,18) erzielt werden. Kassenverwalterin Elisabeth Zöchling erklärt anhand der ausgeteilten Broschüre das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss 2017:

Die gesetzlichen Grundlagen für die Erstellung des Rechnungsabschlusses bilden die NÖ Gemeindeordnung und die VRV. Der Rechnungsabschluss ist von 22. Februar bis 7. März 2018 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, Stellungnahmen gab es nicht.

Der Kassenstand am Ende des Haushaltsjahres 2017 betrug € 152.399,48, Rücklagenstand am Ende 2017 € 988.902,07, Schuldenstand am 31.12.2017 € 7.788.060,07 (davon € 5.350.686,71 für ABA,

WVA; € 2.437.373,36 für Kindergarten, Amtshaus, Eibeck, Wohnungen, Gemeindestraßen, Hochwasser, KWKW etc.), Schuldendienst im Jahr 2017 rund € 756.900, Leasingstand Ende 2017 € 547.268,94. Vergleich Schuldenstand 2016: 7,912.146,39 (also Reduktion um 124.086,32).

Die Gruppen des ordentlichen Haushalts und die Vorhaben des außerordentlichen Haushalts werden in groben Zügen durchbesprochen. Es konnten vom ordentlichen Haushalt € 375.984,42 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Höhere Mehrausgaben auf den einzelnen Haushaltskonten werden vom Vorsitzenden Bgm. Größbacher näher erläutert.

b. Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 07.03.2018.

Es wurde die Barkasse überprüft und in Ordnung vorgefunden. Es war tagfertig gebucht.

Die Übergabe der Kassenverwaltung von Elisabeth Zöchling an die neue Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber kann daher erfolgen.

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde geprüft und positiv bewertet, alle Über-/ bzw. Unterschreitungen sind erklärbar. Es ergibt sich ein erfreulicher Überschuss.

Ebenfalls geprüft wurde der Dirndlkirtag 2017. Die Abrechnungen wurden in Ordnung vorgefunden, es ergeben sich für die Marktgemeinde Frankenfels Gesamtausgaben von EUR 3.884,54 für diese Großveranstaltung.

Der Rücklagenstand hat sich erhöht, da am Jahresende immer die jährlichen Rücklagenbeträge eingezahlt werden. Die kurzfristige Überweisung von einem Rücklagensparbuch auf das Girokonto wurde am Jahresende 2017 rückgebucht.

Belege wurden stichprobenartig geprüft.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 07.03.2018 zur Kenntnis nehmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GR Enne

c. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017

Sachverhalt:

Alle drei Fraktionsobmänner bewerten den Rechnungsabschluss 2017 positiv, es konnte wieder ein Überschuss erzielt werden, Zuführungen an die Projekte des außerordentlichen Haushalts waren möglich.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017 mit den erläuterten Mehraufwendungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

TOP 4: Bestellung einer neuen Kassenverwalterin

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass durch die bevorstehende Karenz von Kassenverwalterin Elisabeth Zöchling eine neue Kassenverwalterin bestellt werden muss.

Die Bedienstete Stefanie Fahrngruber wurde bereits eingeschult und soll die Kassenverwaltung übernehmen.

Die Zeichnungsberechtigungen werden daher geändert:

Zeichnungsberechtigte A

Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner

Zeichnungsberechtigte B

Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber
Kassenverwalterin-Stv. Arthur Vorderbrunner
Kassenverwalterin-Stv. Elisabeth Zöchling

Es darf immer ein Zeichnungsberechtigter A gemeinsam mit einem Zeichnungsberechtigten B zeichnen.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Bedienstete Stefanie Fahrngruber zur neuen Kassenverwalterin gem. § 80 NÖ Gemeindeordnung bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 5: Zusätzlicher Hochbehälter für WVA-Frankenfels

Sachverhalt:

GGR Vorderbrunner erklärt die derzeitige Situation bei der Wasserversorgung. Die Speicher sind knapp, bei Ausfall der UV-Anlage (zB bei Trübung durch stärkeren Regen) ist im oberen Markt oft kein Wasser vorhanden.

Ein neuer Hochbehälter könnte im Pfarrerwald errichtet werden, Größe muss noch genau berechnet werden, ev. gleich groß genug um den alten Hochbehälter einmal zu ersetzen anstatt einer teuren Sanierung.

Derzeit gibt es einen Hochbehälter im Markt mit 100m³, einen auf der Wieshöhe mit 150m³ und 2 kleine in der Laube mit je 20m³.

Die WVA Frankenfels (Wasser vom Fischbachgraben) versorgt 1163 Hauptwohnsitzer und 199 Nebenwohnsitzer, dazu Einrichtungen wie Schule und Kindergarten und etliche Betriebe. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist hier unbedingt Handlungsbedarf.

Kosten eines neuen Hochbehälters: EUR 200.000 bis EUR 250.000,-

Förderungen können lukriert werden, Finanzierung über Rücklagen

Durch den Bau eines neuen Hochbehälters wird hoffentlich auch das Problem mit dem Wasserdruck im Markt gelöst werden.

Die weitere Vorgangsweise ist so geplant, dass unser Ziviltechniker Christian Schiessl (Fa. Henninger und Partner) den Auftrag für die Planung des Projektes erhalten soll, Vergabe ist in der nächsten GR-Sitzung geplant.

Heute soll ein Grundsatzbeschluss für die Realisierung des Projektes gefasst werden.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines zusätzlichen Hochbehälters für die WVA Frankenfels fassen: Auftrag für die Planung an Henninger und Partner, Vergabe in der nächsten GR-Sitzung.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Vorderbrunner

TOP 6: Kindergarteneröffnung am 25.5.2018/Tag der offenen Tür

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher erklärt, dass die offizielle Kindergarteneröffnung am 25.5.2018 geplant ist. Es werden ca. 350 Personen geladen (Kinder, Eltern, Geschwister, Gemeinderat, Ehrenbürger, Firmen...).

Bgm. Größbacher gibt das voraussichtliche Programm bekannt. Die Eltern werden für Mehlspeisen sorgen und es gibt ein Catering vom Gasthaus Lichtensteg.

Für die Bevölkerung wird es am 15.6.2018 einen Tag der offenen Tür geben.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Durchführung der Kindergarteneröffnung am 25.5.2018 und den Tag der offenen Tür am 15.6.2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 7: Zufahrt Steinschaler Dörfli

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher stellt das Konzept für die Sanierung der Zufahrt Steinschaler Dörfli, welches vom Ziviling.büro DI Groissmaier – DI Wurmetzberger und Geotechniker DI Zaussinger stammt, vor.

Dieses sieht eine Sanierung des instabilen Hanges in zwei Schritten vor:

Erster Schritt:

Die Verlegung der Straße zum Hang hin; dies ist in jedem Fall notwendig.

Wie der Gutachter ausführt, ist dann die Stabilität des Hanges abzuwarten. Sollte sich in der Zwischenzeit herausstellen, dass der Hang im Bereich der provisorisch verlegten Straße stabil ist, könnte das Provisorium auch die endgültige Lösung darstellen.

Kosten dafür – incl. Studie und Unvorhergesehenes, Incl. MWSt..... ca. EUR 48.000,-

Zweiter Schritt:

Tritt eine Instabilität des Hanges auf, ist unmittelbar der nächste Schritt „Bewehrte-Erde-Konstruktion“ zu tätigen. (=Verbundwerkstoff aus Boden und „Bewehrung“ – hochfeste Gewebe oder Vliese)

Kosten dafür – geschätzte - ca. EUR 108.000,-

Gesamte geschätzte Kosten (incl. MWSt) ca. EUR 156.000,-

Die Baudurchführung soll nach Einholung von Preisvergleichen an konzessionierte Firmen vergeben werden.

Diese Vorgangsweise muss allerdings noch mit dem Grundeigentümer (Rudolf Schausberger) besprochen werden bzw. dessen Genehmigung eingeholt werden.

Bei Vorsprachen beim Amt der NÖ Landesregierung, Gemeindereferat, durch Bürgermeister und Vizebürgermeister wurde eine Gewährung von Katastrophenfondsmittel in Aussicht gestellt (aber nicht bewilligt).

Die Finanzierung wäre folgendermaßen geplant:
50% aus dem KAT-Fonds
25% Steinschaler Dörfel, Fam. Weiss
25% Gemeinde

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Zufahrt Steinschaler Dörfel fassen, die genaue Ausführung kann erst im Verlauf der Baustelle festgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Goebel war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GR Rasch

TOP 8: Wohnhausbau Liegenschaft Markt 48

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass für den geplanten Wohnhausbau auf der Liegenschaft Frankenfels, Markt 48, schon die grundsätzliche Planungsrichtung (Bau durch die Wohnungsgenossenschaft Austria AG, Mödling, Baurechtsbasis mit Anerkennungs-Baurechtszins von EUR 100,-/Jahr, Entsprechung der WBF-Richtlinien „Erzielung günstiger Mieten“, Abbruch des Althauses durch Gemeinde, u.a.) vorbesprochen wurde und dies in den Entwurf des Baurechtsvertrages aufgenommen wurde. Es werden 8 große und 4 kleine Wohnungen entstehen.

Einer Fertigstellung wird bis Dezember 2019 (vor Beginn der Arbeiten beim FF-Haus) entgegengesehen.

Bgm. Größbacher verliest den Entwurf des Baurechtsvertrags von Notar Dr. Christian Falkner, Baden, in der Fassung vom 01.03.2018.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Baurechtsvertrag mit der Austria AG, Mödling, Bahnhofplatz 1, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne, GR Rasch, Vzbgm. Putzenlechner

TOP 9: Gemeindestraßenprojekte: Stahlgeländer bei Kläranlage und Siedlung Rasch

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass Angebote von der Fa. Gravogl, Kirchberg/Piel. für 3 Geländererneuerungen eingeholt wurden:

Brücke bei Kläranlage	EUR 8.492,40 (ntto)
Fischbachgraben – Siedlung Niederer Patrick	EUR 4.927,68 (btto.)
Siedlung oberer Markt	EUR 5.823,36 (btto)

Diese Investitionen sind im Budget beim Gemeindestraßenbau vorgesehen.

- Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Ankauf dieser drei Geländer von der Fa. Gravogl beschließen.
- Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.
- Abstimmungsergebnis:** einstimmig (GGR Größbacher Leopold war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)
- Redner:** Bgm. Größbacher

TOP 10: Änderung im Gebäude und Wohnungsregister

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der Einführung des ZMR in Frankenfels falsche Ortsnamen vergeben wurden. Dazu wurde bereits bei der letzten Sitzung ein Beschluss gefasst.

Es sind aber auch die Rotten Ödrotte, Pernarotte, Pielachleitengegend, Rosenbühelrotte, Taschlgrabenrotte, Tiefgrabenrotte, Übergangrotte, Weißenburggegend und Wiesrotte als Ortschaften festgelegt, es gibt aber nur die Katastralgemeinde Frankenfels.

Auch diese Ortschaften sollen daher aufgelassen werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass diese Ortschaften aufgelassen werden, da es nur die Ortschaft (=Katastralgemeinde) Frankenfels gibt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GGR Größbacher Leopold war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 11: Mobilitätsinitiative öffentl. Verkehr Frankenfels – Scheibbs – Frankenfels

Sachverhalt:

GGR Vorderbrunner berichtet vom bekannten Problem Verkehrsverbindung Frankenfels nach Scheibbs (Krankenhaus, Pflegeheim, Fachärzte, etc...). Der Gemeinderat hat ja vor einiger Zeit ein Schreiben an die VOR (Verkehrsverbund Ost Region) gerichtet, in dem das Problem und der Wunsch nach einer öffentlichen Verkehrsverbindung herangetragen wurde.

Bei einer Besprechung mit Fr. DI Wagner, Mobilitätsberaterin von NÖ Regional, wurde eine Busverbindung Kirchberg – Scheibbs ab Sommer 2019 in Aussicht gestellt. Laut Frau DI Wagner stehen laut Auskunft von VOR die Chancen hierfür ab Sommer 2019 sehr gut

Bis dahin könnte ein „Anruf-Sammel-Taxi“ eine vorübergehende Lösung bringen. Diese würde montags drei Mal nach Scheibbs fahren, vorausgesetzt, es hat sich jemand per Anruf angemeldet.

Diese Lösung für 1 Jahr würde der Gemeinde EUR 16.200,- kosten, vorausgesetzt jede Fahrt wird mit nur 1 Gast in Anspruch genommen. Wenn die Hälfte der Fahrt genutzt wird, würden auf die Gemeinde Kosten von € 8.000,- zukommen, zusätzlich gibt es auch eine Förderung, somit wären im schlechtesten Fall ca. EUR 5.000,- seitens der Gemeinde zu bezahlen.

Die Ausschreibung würde an die regionalen Firmen Humpelstetter und Steiner erfolgen, ab Sommer 2018 wäre das Anruf-Sammel-Taxi zu nutzen.

Es sollte unbedingt eine Bewerbung auch in den Nachbargemeinden durchgeführt werden, damit das Angebot auch entsprechend genutzt wird.

Man ist sich einig, dass diese vorübergehende Lösung forciert werden sollte, auch im Hinblick auf eine fixe Busverbindung ab 2019. Diese wäre sowohl für die ältere Bevölkerung als auch für Schüler von enormer Bedeutung.

Heute soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, danach wird es weitere Besprechungen seitens der NÖ Regional, VOR Vertretern mit den Fraktionsobmännern geben.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung dieses „Anruf-Sammel-Taxis“ nach Scheibbs fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 12: Freibadprojekt

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass es beim Freibadprojekt einige Umplanungen gab. Eine Besichtigung der Baustelle mit Baumeister Kurz, interessierten Gemeinderäten, den Tennisspielern und Schagerl Anita findet am 16.3.2018 um 16 Uhr vor Ort statt.

Baumeister Johannes Kurz hat die entsprechenden Unterlagen für die Vergabe eingeholt und nachstehenden Vergabevorschlag erarbeitet.

Schlosserarbeiten	Gravogl , Kirchberg	10.587,20
Sanitärtrennwände	Pieber, Frankenfels	8.029,43
Außenanlage - Pflasterung	Hewesan Heindl Rupert	33.827,40
Trockenbauarbeiten	Kronsteiner, Krumnussb.	6.487,60
Malerarbeiten - Fassade	Teleu, Kirchberg	15.768,00
Innentüren	Baufuchs, St. Pölten	1.603,00
Außentor - auf Nordfassade	Wieland Elisabeth, Ffs.	8.683,00
<i>Summe</i>		84.985,63

Die vorgesehene Pergola beim Buffet wird - je nach Baufortschritt - ev. erst im Herbst realisiert.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe dieser 7 Gewerke lt. verlesenem Vergabevorschlag – Direktvergabe entsprechend den Richtlinien des Bundesvergabegesetzes - beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Wieland stimmt aus Gründen der Befangenheit nicht mit)

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne

TOP 13: Dorferneuerung – Beschluss Leitbild

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher gibt das von der NÖ Dorferneuerung, Betreuerin Mag. Marisa Fedrizzi, (NÖ Regional GmbH) nach vorherigen Workshops mit den BürgerInnen erstellte neue Leitbild bekannt.

Schwerpunkte darin sind Frankenfels-Freizeitgemeinde mit Lebensqualität, Verhinderung der Abwanderung durch Aktivitäten (attraktive Möglichkeiten für Jugendliche und junge Familien), Erweiterung Dirndlmeile mit Ruhebereich an der Natters, Bahnhof, Freizeitzentrum Grassermühle, Aussichtsplattform Nixhöhle, Beschilderung und Informationssystem, Parkplatzgestaltung-Müllsammelstellen, u.a.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Leitbild für die Dorferneuerung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Anton Hofegger war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 13a: Breitbandinitiative

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher berichtet vom geplanten Breitbandausbau.

Sowohl für junge Menschen und Familien als auch für Industrie- und Gewerbebetriebe ist die Qualität der vorhandenen Internet-Verbindungen ein wichtiges Kriterium, wenn es darum geht, sich für oder gegen den Verbleib in der Region zu entscheiden.

Die Marktgemeinde Frankenfels errichtet das passive Glasfaser-Breitbandnetz („Leerverrohrung“) womöglich durch Mitverlegung bei kommunalen Tiefbauarbeiten oder bei Tiefbauarbeiten privater oder sonstiger öffentlicher Rechtsträger im Gemeindegebiet. Die Verlegung erfolgt auf Grundlage einer von Zivilingenieur Henninger und Partner erstellten Detailplanung.

Die Marktgemeinde Frankenfels wird zur Refinanzierung der Errichtungskosten sowie für die laufende Erhaltung und Erweiterung des Glasfaser-Breitbandnetzes dieses entweder gegen Zahlung eines noch zu vereinbarenden Entgeltes verkaufen oder zur Nutzung überlassen.

Die Marktgemeinde Frankenfels wird laufend aktiv Werbung für den Anschluss an das Glasfaser-Breitbandnetz bei der Bevölkerung ihres Gemeindegebietes betreiben und dafür die erforderlichen Geld- und Sachmittel bereitstellen, um sobald als möglich eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser-Infrastruktur erreichen zu können.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels möge beschließen, das seitens der Marktgemeinde Frankenfels verlegte passive Glasfaser-Breitbandnetz („Leerverrohrung“) an einen Betreiber umsatzsteuerpflichtig zu verkaufen oder einem Betreiber ein umsatzsteuerpflichtiges entgeltliches Nutzungsrecht daran einzuräumen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GR Anton Hofegger war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)

Redner: Bgm. Größbacher

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 14 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 14: Allfälliges, Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

ASBÖ-Besprechung

Am 12.4.2018 findet um 11.00 Uhr auf der ASBÖ-Dienststelle eine Besprechung mit Otto Pendl statt, interessierte Gemeinderäte können teilnehmen.

Klage Karl Niederer

Ein (neuer) Rechtsanwalt (Dr. Hintermeier, St. Pölten) brachte im Namen von Hrn. Karl Niederer eine Klage gegen die Marktgemeinde Frankenfels ein.

Er beklagt, dass auf den Homepages von www.mostviertel.at und www.bergfex.at der Bahnwanderweg beworben wird der (entsprechend der früheren Wanderwegtrasse – also vor dem Jahr 2001) bei seinem Wohnhaus Falkensteinrotte 1 vorbeiführt. Nicht auf der Wanderroute bei Grundgrenze-Staudenzeile. Hiezu führt der Vorsitzende aus:

Wie aus dem Beschluss des Bezirksgerichtes St. Pölten – 4 C 568/08 m-47 – auf Seite 8 hervorgeht, führte bis zum Jahr 2001 der Fußsteig/Wanderroute unmittelbar beim Wohnhaus von Hrn. Karl Niederer, Frankenfels, Falkensteinrotte 1, vorbei. Auf Wunsch des Hrn. Niederer wurde dann der Weg zur Grundgrenze (Staudenzeile) verlegt.

Dies alles war (wie gesagt) auch Gegenstand der Beweisaufnahme und Urteilsverkündung und war dem Gericht bekannt.

Beweis: Wanderwegkarte auf der alten Wanderwegführung – aus dem Jahr 1998.

Weiterer Beweis: Neue Wanderkarte aus 2015 – Wanderwegkarte auf neuer Wanderwegführung.

Die Marktgemeinde Frankenfels hat darnach in die neue Wanderkarte (selbstverständlich) die neue Trassenführung eingezeichnet.

Bemerkung:

Die Marktgemeinde Frankenfels hat keinen Einfluss – hat dazu auch keine ausdrückliche Genehmigung erteilt (vielmehr ist solch eine Genehmigung von der Gemeinde auch nicht ausdrücklich vorgesehen) - wenn altes Kartenmaterial (mit alter Trassenführung) irgendwo veröffentlicht wird.

Zum Mail von Mag. Purl, Mostviertel-Tourismus (Beilage E – von Dr. Hintermeier) wird bemerkt, dass auf altes Kartenmaterial ohne Wissen und ohne Einverständnis der Gemeinde zugegriffen wurde. Die Marktgemeinde Frankenfels hat dies nicht „zur Verfügung“ gestellt – wie angeführt.

Weiterer Beweis:

Die Marktgemeinde Frankenfels beschildert diese neue Trassenführung ausdrücklich !

Siehe bei Aufgang – Parkplatz Redtenbachgraben.

Herr Karl Niederer verweigert vehement jegliche Beschilderung auf seinem Grund; vielmehr beschimpft Herr Niederer aufs Derbste die Wanderer !

Da die Marktgemeinde geklagt wird, ist kein GR-Beschluss erforderlich.

Rechtsanwalt Dr. Gloß (Rechtsvertreter der Gemeinde) ist mit der Sachlage betraut und ist zuversichtlich, diese Klage abwehren zu können.

Geburtstagsfeiern - Jubiläen

Ab dem heurigen Jahr werden jedes Quartal die Jubilare zum 80., 90. oder 95. Geburtstag von der Gemeinde eingeladen. Die erste Feier findet am 22. März statt, jeweils der Jubilar und eine Begleitperson sowie die Fraktionsobmänner sind eingeladen, Vereine können sich der Gratulation anschließen.

Goldene/Diamantene Hochzeiten

Werden einmal jährlich eingeladen, gemeinsam mit Pfarre, findet am 22.9. statt. Geschenk der Gemeinde im Wert von EUR 60,-

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge für alle Goldenen bzw. Diamantenen Jubelpaare ein Geschenk im Wert von EUR 60,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Bundesforste

Forstwegbau bei der Weißenburg, für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Außerdem wird es in der Karwoche Verkehrsanhaltungen wegen Eschenschlägerungen geben.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

110 Jahr-Fest ÖKB

Am 6. & 7. Juli 2019 wird im Rahmen eines Hauptbezirkstreffens im VAG das 110-Jahr-Jubiläum des ÖKB gefeiert. GR Simbrunner gibt kurz das geplante Programm bekannt.

Am Sonntag wird auch der MVÖ mit einem Musikantentreffen sein 60-Jahr-Jubiläum feiern.

Es wird am Sonntag Verkehrsanhaltungen geben.

Sperre Fischbachgraben

Es gab aufgrund des Schneefalls einen Unfall sowie eine Sperre, Versicherung hat das übernommen, Holzschlägerungen wurden von den Grundeigentümern durchgeführt.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

Schützen: Förderung EUR 1.000,- für 4 Stk. Pressluftgewehre

Ski-Nachwuchs: Jahresbeitrag der Gemeinde von EUR 500,-

Berichte der Gemeinderäte:

Vzbgm. Heinrich Putzenlechner:

- Polytech. Schulgemeinde: Rechnungsabschluss ergab eine Gutschrift, im nächsten Jahr weniger Schüler daher wieder höhere Kopfquote

GGR Arthur Vorderbrunner:

- Teilnahme an der Zivilschutzverband Bezirks-Frühjahrstagung in Neustift-Innermanzing am 15.02.2018; Schwerpunkt für 2018 ist die Sensibilisierung zum Thema „Wetterbedingte Naturgefahren“ und die Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne auf digitaler Basis im FDISK Datensystem. Weiters wird berichtet, dass der jährliche Zivilschutzvortrag im Jahr 2018 erst im Herbst stattfindet.

- Für die elektronische Steuerung der Kläranlage in Frankenfels wurde die Ersatzteillieferung im Jahr 2009 eingestellt. Hr. Auer, ein Techniker unserer Kläranlage der ersten Stunde, glaubt dass ein schrittweiser Umbau der Steuerungsanlagen zweckmäßig wäre. Es soll mit Ing. Schießl über die tatsächliche Erfordernis gesprochen werden.
- Die FF Frankenfels verfügt seit 05. März 2018 über einen eigenen Atemluftkompressor mit Speicheranlage. Die Investition ist im Gemeindebudget für 2018 berücksichtigt.

GGR Bruno Tudar:

- Am 19.3.2018 findet um 18.00 Uhr eine Fremdenverkehrsausschusssitzung statt

GGR Leopold Größbacher:

- Frühjahrsentsorgungen: 6.4. erste Sperrmüllübernahme, Silofolienentsorgung, Postwurf kommt
- Jahresbericht Humana: 13,5 t im Jahr 2017, 2016 waren es 14 t

GR Elisabeth Wieland

- Ostermarkt am 24.3.2018 im Betriebszentrum in der Laube
- Neues Fußpflegestudio von Regina Kemetner

GGR Alfred Hollaus:

- E-Tankstelle ist in Betrieb
- Workshop Energie-Zukunft findet heuer nicht statt, nächstes Jahr mit den 4. Klassen
- NEU-Energiechecker in der Schule

Allfälliges:

GGR Arthur Vorderbrunner:

Vorschlag: Visualisierung der aktuellen Werte der PV-Anlage in der Schule als Bewusstseinsbildung für die Schüler

Vzbgm. Heinrich Putzenlechner:

Der Vizebürgermeister gratuliert Bgm. Franz Größbacher zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Bgm. Franz Größbacher bedankt sich für die Glückwünsche und lädt im Anschluss zu einem Umtrunk ein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 21.50 Uhr die Gemeinderatssitzung.